

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)

vom 10. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Dezember 2021)

zum Thema:

Wernersee – Erhalt von alten Bäumen für ein nachhaltiges Demenzdorf?

und **Antwort** vom 22. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Dez. 2021)

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)

über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10351

vom 10. Dezember 2021

über „Wernersee – Erhalt von alten Bäumen für ein nachhaltiges Demenzdorf“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Um Ihnen ungeachtet dessen eine Antwort zukommen zu lassen, hat er die Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH (berlinovo) um Stellungnahme gebeten. Die dem Senat von dort übermittelten Sachverhalte wurden bei der Beantwortung berücksichtigt.

1. Welchen Stand hat die Realisierung der Pflegeeinrichtung auf dem Gelände des ehemaligen Wernerbades in Kaulsdorf?
2. Wie ist konkret der Stand in Sachen Bauantrag (bereits fertig / eingereicht / beschieden)?

Zu 1. und 2.: Berlinovo, Vivantes, die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung sowie die Senatsverwaltung für Finanzen arbeiten weiterhin an der Ermöglichung des Pilotprojekts. Unter der Voraussetzung der Sicherstellung der Finanzierbarkeit des Projekts könnte der Bauantrag im II. Quartal 2022 eingereicht und die Realisierung in Abhängigkeit der Erteilung der Baugenehmigung Ende des IV. Quartals 2022 begonnen werden. Die Baufertigstellung könnte zu Ende des II. Quartals 2024 erfolgen.

3. Welche Informationen sind zum Erhalt des alten Baumbestandes auf der für die Bebauung vorgesehenen Fläche bekannt?
4. Wie viele Bäume / Baumstandorte sind auf dem Gelände des ehemaligen Wernerbades bekannt?
5. Wie viele der alten Bäume können erhalten und in das Vorhaben integriert werden?
6. Wie viel Bäume müssten für das geplante Vorhaben gefällt werden?

Zu 3. bis 6.: Im Zuge des Bauantrages wird ein Gutachter mit der Erstellung eines Baumkatasters beauftragt werden, in dem alle Bäume katalogisiert und erforderliche Maßnahmen festgelegt werden. Eine weitergehende Beantwortung der Fragen ist zum jetzigen Zeitpunkt daher nicht möglich.

7. Wie hoch ist der Bedarf an Parkplätzen für das Vorhaben (128 Wohnplätze/103 Apartments) im späteren Betrieb?

8. Wie viele Stellplätze werden dementsprechend auf dem Grundstücksgelände geschaffen?

Zu 7. und 8.:

Der Bedarf wird im Zuge der Bauantragsplanung ermittelt und dann im Gesamtlageplan dargestellt. Konkrete Zahlen können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht benannt werden.

Berlin, den 22.12.21

In Vertretung

Vera Junker
Senatsverwaltung für Finanzen